

**Theateraufführung
des Gymnasium Carolinum Ansbach**

Lewis Carol

„Alice im Wunderland“

(nach der Bearbeitung von Jürgen Popig)

Regie: Frau Pühr-Westerheide und Charlotte Zacharzowsky



Foto: Emilia Herzog 8a

Am Dienstag, den **05.03.2024**, Donnerstag, den **07.03.2024**,
und am Freitag, den **08.03.2024**, um **19:00 Uhr** in der Sporthalle des Carolinum!

Zum Inhalt

"Komisch, gestern war doch alles noch ganz normal." - Aber da hatte Alice auch noch kein weißes Kaninchen gesehen. Ein Kaninchen mit einer Uhr! Zuvor fühlt sie sich erdrückt von einer phantasielosen Großfamilie mit hohen Erwartungen an sie. Sie flüchtet in den Garten und trifft dort auf das Kaninchen. Alice läuft ihm hinterher und fällt in ein Kaninchenloch, fällt und fällt. Bis zum Mittelpunkt der Erde. Wo alles anders ist und gar nicht mehr normal. Sie führt ein tiefsinniges Gespräch mit einer Raupe, wird von einem Frosch zunächst gehindert, in die Küche einer pfeffersüchtigen Köchin zu gelangen, lernt eine Katze ohne (?) Körper kennen, philosophiert mit Humpty-Dumpty und der Herzogin, trinkt Tee mit dem Hutmacher, Diedeldum und Diedeldei weisen ihr den Weg zum Krocketenspiel mit der Herz-Königin und macht dem traurigen Ritter ein bisschen Mut. Komisch nur, dass ihr plötzlich kein einziges Gedicht mehr so recht gelingen will. Es heißt doch nicht: "Der Mond ist abgehangen / Die Zimtsterne, sie prangen / Am Himmel über mir", oder etwa doch? Sie erlebt ein buntes Abenteuer...

Begleiten Sie/ begleitet Alice auf ihren Weg!

Angelehnt an: [Alice im Wunderland von Lewis Carroll: Verlag für Kindertheater](#)

Unsere Zeit bis zur Premiere

Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich 2017 die Theatergruppe am Gymnasium Carolinum übernommen habe. Bereits da spukte der Wunsch, ein ganz bestimmtes Stück zu spielen, in einigen Köpfen der Kinder herum. Auch im nächsten Schuljahr wurde das Stück wieder mit in die Auswahl genommen. Jedes Jahr wieder aufs Neue, doch es war immer nicht die richtige Zeit dafür. Als die Gruppe letzten Sommer wieder das Stück mit auf die Wunschliste setzte, Margarita sich besonders dafür stark gemacht und ich mir die Gruppe bei dem Stück vorgestellt hatte, war es plötzlich klar.

Die Zeit ist reif für „Alice im Wundeland“!

Die Besetzung war schnell gefunden. Zunächst bestand die Idee, selbst einen Theatertext zu schreiben, doch das ging nur sehr schleppend voran. Dann sind wir auf den Theatertext von Jürgen Popig gestoßen, der für uns fast ideal war. Der Anfang und das Ende wurden individuell verändert. Nun rückt die Familie mehr in den Vordergrund, mit Erwartungen, die einem Kind nicht unbedingt gerecht werden. Alice will noch nicht zu der, doch meist fantasielosen, Erwachsenenwelt gehören und flüchtet. Und so entstand mit großer Unterstützung von Charlotte, die das Schauspielern nicht lassen kann, Szene für Szene unsers Wunderlands und ich bin sehr stolz darauf, wie die Schauspielerinnen und Schauspieler ganz wunderbar ihre Rollen gestaltet haben. Das Bühnenbild hätte nicht ohne das unermüdliche Engagement von Frau Himmler-Blöhh und ihrem kreativen und überaus fleißigen Team entstehen können. Und die Bühne in ihrer ganzen Pracht funktioniert auch nur, weil mich mein Mann so selbstlos unterstützt und Julian und das Technikteam ihm fleißig dabei helfen. Jetzt ist es soweit und Alices Reise im Carolinum kann beginnen.

D. Puhr-Westerheide

Zu den Personen und ihren Besetzungen

Personen

Alice

Alices große Schwester

Das weiße Kaninchen

Die Raupe

Der Pilz

Der Froschpfortner

Die Köchin

Die Herzogin

Die Grinsekatze

Der Hutmacher

Der Märzhase

Die Haselmaus

Diedeldumm

Diedeldei

Humpty Dumpty

Herz-Zwei

Herz-Fünf

Herz-Sieben

Herzbube

Herzkönig

Herzkönigin

Henker/ schwarzer Ritter

Der weiße Ritter

Besetzung

Margarita Schäfer (10a)

Charlotte Zacharzowsky

Mieke Jahn (7b)

Max Eder (10a)

Sofia Seitz (7b)

Annemie Fischer (7b)

Emila Herzog (8a)

Parmis Mirsheibani Moghaddan

Alexander Schumann (11b)

Skadi Lorek (Q12)

Christine Maag (11a)

Julia Wehnert (10b)

Carolina Puhr-Westerheide (7a)

Sofia Seitz (7b)

Adelya Özbek (7b)

Annemie Fischer (7b)

Shaireen (Lastinger (7b)

Sophie Ewert (8b)

Celine Kirchner ((8a)

Amelie Dietrich (10a)

Anastasia Bolos (10a)

Konrad Lorek (9a)

Tanja Schmidt (10a)

Hinter und vor der Bühne

Regie:

Daniela Pühr-Westerheide und Charlotte Zacharzowsky

Lichtdesign und Bühnentechnik:

Julian Eckstein und Christoph Pühr-Westerheide

und Tristan Britz (9a), Johannes Wiest (9a), Benjamin Dendtel (9b), Ariane Lehner (Q12)
Jesaja Whitters (9a), Büttner Tim (Q12), Fabian Pauly (Q12)

Bühnenbild:

Konzeption und Gestaltung Frau Himmler-Blöhß und Daniela Pühr-Westerheide
unterstützt von Frau Lengerova
und Emily Dittrich (Q12), Samanta Stroka (11b) und Sora Schulz (10a)

Maske: Luzia Aue (11a)

Danksagungen

herzlichen Dank an

alle Mitwirkenden: Schauspieler*innen, Maske, Bühnenbild- und Technikteam,
insb. Christoph Pühr-Westerheide und Julian Eckstein
unsere Familien, die uns den Rücken freigehalten haben
alle, die uns mit Material, Rat und Tat unterstützt haben
Reidelhöfer Bettenhaus und Kolping Gebrauchtwarenhaus
Sabine Splettstößer, Michael Weigel und dem Ordnungsdienst
die Q12 und Frank Fätkenheuer für den Getränkeverkauf in der Pause
die Sanitäter*innen, die über uns gewacht haben
die Schulleitung für die Unterstützung
das Kollegium für das Verständnis
die gesamte Schulfamilie
und v.a. unser Publikum

Aufführungsrechte :

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Max-Bauer-Allee 34, 22765 Hamburg